

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Homburg
vom 01.09.2025

Top 8 Benennung einer Straße nach Edith Aron

OVin Caster teilt mit, Bürger hätten sie angesprochen, ob es möglich sei, eine Straße nach Edith Aron zu benennen. Die Anfrage habe sie an die Stadt weitergeleitet.

ORM F. Kirchhoff sagt, sie habe nicht nur ihre ersten Lebensjahre in Homburg verbracht, sondern sei auch vor etwa 20 Jahren in Homburg präsent gewesen. Der Sachverhalt in der Vorlage sei seiner Ansicht nach nicht ausreichend dargestellt worden.

ORM Wöhr merkt an, man habe auch ein Neubaugebiet, er würde es bevorzugen, keine bestehende Straße umzubenennen, sondern eher eine Straße im Neubaugebiet entsprechend zu benennen.

OVin Caster befürwortet, aus Gründen der Einfachheit, ebenfalls eine neue Straße.

Herr Missy teilt mit, der Ortsrat Erbach habe ebenfalls eine Straße benennen wollen, im Zusammenhang mit der erschossenen Polizistin. Es solle eine bewohnte Straße sein. Er befürworte die Idee von ORM Wöhr, eine Straße im Neubaugebiet zu benennen.

ORM Tan schlägt vor, dass bei neuen Erschließungen der Ortsrat einbezogen werde oder eine offene Liste geführt werde, aus der mögliche Namensvorschläge für Straßen ausgewählt werden könnten.

Herr Missy ergänzte, früher habe es eine Stelle für einen Bauzeichner gegeben, der für die Straßennamen zuständig war, derzeit fehle jedoch entsprechendes Personal.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, inwieweit eine Benennung einer Straße im Neubaugebiet in „Edith-Aron-Straße“ möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig